

Gute Erfahrungen habe ich auch mit einer Gegenüberstellung des Alltags eines Hafenarbeiters damals und heute gemacht. Mit Hilfe einer Internetrecherche können die Schülerinnen und Schüler sich die unterschiedlichen Bedingungen und Lebensumstände sehr deutlich vor Augen führen und sie mit der modernen Hafenarbeit, die natürlich ebenfalls im Netz dargestellt ist, kontrastieren und auf dieser Basis eine sehr anschauliche Geschichte erfinden. Dies sind nur zwei Beispiele, wie man Leben in ein eher kognitives Thema bringen kann. Hier ist alles möglich und das ist ja unser tägliches Handwerk. Nur Mut, die Mühe lohnt sich allemal!

Kleve

Jutta Biesemann

Lehrerfortbildung NRW: Lernen mit neuen Medien im Spracherwerb Niederländisch in der gymnasialen Oberstufe

In dieser Lehrerfortbildungsveranstaltung der Bezirksregierung Düsseldorf, die am 20./21.11.2002 in der Anne-Frank-Gesamtschule in Havixbeck stattfand, ging es schwerpunktmäßig darum, Möglichkeiten zu erproben, wie mit relativ geringem Aufwand interaktives Übungsmaterial u.a. für den Spracherwerb in der gymnasialen Oberstufe erstellt werden kann. Ein weiterer wichtiger Aspekt der zweitägigen Fortbildung (Leitung: Manfred Braam, Silvia Flaswinkel; Referenten: Günter Eshold, Nicole Jansen, Guido Topoll) war das Sichten und Erproben bereits bestehender Angebote multimedialer Lernprogramme für das Fach Niederländisch.

Im Mittelpunkt stand das Autorenprogramm *Hot Potatoes*, welches vom Research and Development Team der University of Victoria in Kanada entwickelt wird. Für nicht-kommerzielle Bildungseinrichtungen ist *Hot Potatoes* kostenlos (u.a. unter www.hotpotatoes.de), sofern die Ergebnisse auf einem öffentlichen Web-Server anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Das Programm ermöglicht die Erstellung interaktiver, webbasierter Übungen sechs verschiedener Typen (2 Zuordnungsübungen, Quiz, Multiple-Choice, Kreuzworträtsel, Lückentext), die auch als Arbeitsblätter im Unterricht verwendet werden können.

Die Teilnehmenden erarbeiteten nach einer kurzen Einführung in das Programm in Kleingruppen Übungen zu den Lehrwerken *Taal vitaal*, *Code Nederlands* und *dag allemaal*. Die Arbeitsergebnisse orientierten sich an der unmittelbaren Einsetzbarkeit im Unterricht und wurden allen Teilnehmenden in Form einer CD-Rom zugänglich gemacht.

Neben zahlreichen Übungen zu u.a. Lehrwerken entstanden bei der Erstellung der Materialien auch weitere Ideen für den konkreten Einsatz im Unterricht. Insgesamt wurde das Programm positiv bewertet - sowohl im Umgang mit dem Computer geübte als auch ungeübte Lehrkräfte erzielten bereits nach kurzer Einarbeitungszeit im Unterricht einsetzbare Ergebnisse.

Bei der sich anschließenden Präsentation der (im Dezember 2002 erschienenen) CD-Rom zu *Taal vital* durch den Hueber-Verlag stellten zahlreiche Teilnehmende fest, dass sie sich nun bereits zutrauten, ähnliche Übungstypen zu erstellen. Generell wurde der Mehrwert der CD-Rom gegenüber den bereits bestehenden Materialien zu *Taal vital* in Frage gestellt, wobei das Preis-Leistungsverhältnis dieser nicht für den Schuleinsatz konzipierten Software positiv bewertet wurde.

Am Abend stellten zwei Studierende die Studienmöglichkeiten für Deutschsprachige an der Saxion-Hogeschool in Enschede/NL vor (www.saxion.de).

Am zweiten Tag präsentierten und evaluierten die Gruppen die mit *Hot Potatoes* erstellten Materialien. Dem folgte eine Vorstellung des internetbasierten Landeskundlichen Schulprojektes des Zentrum für Niederlande-Studien, dessen Materialvielfalt zum Einsatz im Unterricht einlädt.

Ein Potpourri kommerzieller (Flora SLO, VanDale ABCD-ROM) und nicht-kommerzieller (Vokabeltrainer für Windows, Lernen durch Wiederholung) Software-Angebote, die für den Spracherwerb im Fach Niederländisch genutzt werden können, wurde in der Form tutoriell begleiteter Stationen vorgestellt.

Die auf der Mitgliederversammlung der Fachvereinigung Niederländisch am 5.11.2002 in Kleve angeregte Idee der Einrichtung eines Forums für Niederländischlehrende im deutschen Sprachraum wurde thematisiert und sofort mit dem *spinnenweb* verwirklicht. Hierbei handelt es sich um ein geschlossenes Internet-Forum, welches Niederländischlehrenden den Informations- und Meinungsaustausch erleichtern soll. Potentielle Gruppenmitglieder müssen bei Lehrer-online registriert sein, bevor sie der Gruppe beitreten können (Anmeldung unter www.lo-net.de - Gruppenkennung und Passwort bitte formlos bei Guido Topoll – topoll@lo-net.de anfordern. - Damit das Forum sich schnell etabliert, sollte diese Information an möglichst viele Niederländischlehrende weitergegeben werden.)

Die abschließende Evaluation der von zahlreichen Lehrkräften wahrgenommenen Veranstaltung ergab eine insgesamt positive Bewertung. Weiterer Informationsbedarf bestand in der methodisch-didaktischen Einsetzbarkeit im Unterricht. Gemeinsam wurden Themenvorschläge für die nächste Niederländisch-Fortbildung gesammelt, wobei Belgien (Landeskunde, Exkursionen) und Film-analyse/Filmproduktion häufig genannt wurden.

Köln/Aachen

Nicole Jansen/Guido Topoll

Doktoranden- und Habilitandenkolloquium 2002 in Köln

Op 16 en 17 november 2002 vond in Keulen het jaarlijkse Colloquium voor promovendi en habilitandi in de Duitse neerlandistiek plaats, deze keer met 33 deelnemers van 7 Duitse en 1 Oostenrijkse universiteit. Als gast was prof. dr. Anneke Neijt aanwezig, hoogleraar Nederlandse taalkunde aan de KU Nijmegen en gespecialiseerd in moderne taalkunde en taalbeheersing. Als vertegenwoor-